



KVW BILDUNG VFG

SOZIALBILANZ 2024

IMPRESSUM

Redaktion: KVV Bildung VFG . Pfarrplatz 31 .
39100 Bozen Tel. 0471 309 175 .
info@kvwbildung.org . bildung.kvw.org

März 2025



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	Seite 4
2. Methodik der Ausarbeitung	Seite 5
3. Allgemeine Informationen	Seite 7
4. Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung	Seite 12
5. Personen, die für die KVV Bildung wirken	Seite 18
6. Zielsetzungen und Aktivitäten	Seite 22
7. Wirtschaftliche und finanzielle Dimension	Seite 37
8. Andere Informationen	Seite 40

im Bild: Rosa Purdeller Obergasteiger und Iris Moosbrugger in Bruneck - Informationsstand zur Unterstützungsstelle "Besser Lesen und Schreiben" zum internationalen Tag der Muttersprache 2024

1. VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sozialbilanz 2024 gibt erneut einen umfassenden Einblick in unsere vielfältige Weiterbildungsarbeit, die auf eine zentrale Vision baut: Bildung für alle Menschen in Südtirol – wohnortnah, lebensnah und qualitativ. Mit Veranstaltungen in **98 Gemeinden** konnte die KVV Bildung VFG auch im vergangenen Jahr ihrem Anspruch als dezentrale Weiterbildungseinrichtung Südtirols eindrucksvoll gerecht werden. Diese flächendeckende Präsenz ist nur möglich dank des Engagements vieler Mitwirkender, denen wir an dieser Stelle besonders danken möchten. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in den Ortsgruppen, die vor Ort Bildungsangebote initiieren, die Bedarfe der Bevölkerung erspüren und den gesellschaftlichen Auftrag der Weiterbildung aktiv mittragen. Sie sind das Rückgrat unseres Netzwerks. Ebenso möchten wir die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hervorheben. Ihr Zusammenspiel ermöglicht die Umsetzung eines vielfältigen Bildungsangebots in ganz Südtirol. Unser ausdrücklicher Dank gilt auch den über **500 Referentinnen und Referenten**, die auf Landesebene für die KVV Bildung tätig sind und mit ihrer Fachkompetenz wesentlich zur Qualität unserer Arbeit beitragen.

Mit großer Betroffenheit mussten wir im Jahr 2024 Abschied nehmen von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Herbert Schatzer, der unerwartet verstorben ist. Sein Engagement, seine Überzeugungskraft und sein feiner, menschlicher Blick auf die Bildungsarbeit werden uns fehlen. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Für die Zukunft bleibt es unser Ziel, Bildung in Südtirol weiterhin für alle Menschen zugänglich zu machen – getragen von Zusammenarbeit, Qualität und dem festen Glauben an die Entwicklungskraft jedes Einzelnen.



MONIKA GATTERER
VORSITZENDE KVV BILDUNG



BRIGITTE ABRAM
LEITERIN KVV BILDUNG



im Bild v.l.: Brigitte Abram, Leiterin und
Monika Gatterer, Vorsitzende KVV Bildung VFG



2. METHODIK

DIE FÜR DIE ERSTELLUNG DES SOZIALBILANZ ANGENOMMEN WURDE

Die Sozialbilanz ergänzt den Jahresabschluss. Letzterer dient der Darlegung aller wirtschaftlichen, finanziellen und vermögensrechtlichen Informationen, die den Stand des Vereins KVV Bildung VFG zum Bilanzstichtag wiedergeben.

Die Sozialbilanz vervollständigt den Jahresabschluss um die gesellschaftliche Verantwortung, die Verhaltensweisen und die sozialen und wirtschaftlichen Tätigkeiten des Vereins ausführlich darzustellen.

Die Sozialbilanz ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem der Verein Rechenschaft über die eigenen Entscheidungen, Tätigkeiten, Ergebnisse und Einsatz von Ressourcen abgibt. Es sollen dabei für alle interessierten Parteien (Stakeholdern) strukturierte und genaue Informationen über die KVV Bildung VFG geliefert werden, die nicht unbedingt aus dem Jahresabschluss abgeleitet werden können.

Durch die Reform des Dritten Sektors ist die KVV Bildung VFG verpflichtet, jedes Jahr eine Sozialbilanz zu erstellen.

Dieses Dokument wird zu diesem Zwecke wie folgt gegliedert:

- Merkmale und Identität des Vereins:
Geschichte, Vision, Leitsätze und Werte des Vereins, Beziehung zu anderen Organisationen, auf die sich die Handlungen stützen
- Struktur und Organisation des Vereins:
Mitgliederbasis, die vom Statut vorgesehenen Organe und Zusammensetzung, der organisatorische Aufbau, Organigramm nach Funktionsbereichen, beschäftigtes Personal
- Interessenspartner: Übersicht der legitimen Interessensträger

- Weiterbildungstätigkeit und Projekte
- Qualitätsmanagement
- Wirtschaftliche und finanzielle Dimension

Die Sozialbilanz bezieht sich auf das Jahr 2024 und stimmt somit mit dem Zeitraum des Jahresabschlusses 01.01.2024 – 31.12.2024 überein. Sie wird der Vollversammlung im Frühjahr nach vorhergehender Prüfung durch das Kontrollorgan zur Genehmigung vorgestellt. Anschließend wird sie u.a. auf der eigenen Webseite bildung.kvv.org veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name der Körperschaft
KVV Bildung VFG

Landesleitung und Rechtssitz
Pfarrplatz 31, 39100 Bozen

Weitere KVV Standorte und Territoriale Einsatzgebiete
KVV Bezirk Bozen - Pfarrplatz 31 - 39100 Bozen
KVV Bezirk Brixen - Hofgasse 2 - 39042 Brixen
KVV Bezirk Meran - Goethestraße 8 - 39012 Meran
KVV Bezirk Pustertal - Dantestraße 1 - 39031 Bruneck
KVV Bezirk Vinschgau - Hauptstraße 131 - 39028 Schlanders
KVV Bezirk Wipptal - Brennerstraße 14b - 39049 Sterzing

Steuernummer
01590700215

Rechtsform und Qualifikation nach dem Kodex des Dritten Sektors:
Juristische Person des Privatrechts, anerkannt mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 2/1.1 vom 11.01.2011

Der Verein KVV Bildung VFG ist im Staatlichen Einheitsregister des
Dritten Sektors / Registro Unico Nazionale del Terzo Settore (RUNTS)
mit der Nummer 75350 eingetragen, vormals Landesverzeichnis der
Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 27/1.1 vom 01.02.2006.



MERKMALE UND IDENTITÄT DES VEREINS

Der Art. 3 des Statutes des Katholischen Verbandes der Werktätigen (KVV) trägt die Überschrift "Hauptaufgaben des KVV". Die "Berufliche sowie allgemeine Aus- und Weiterbildung durch das Bildungsreferat KVV" ist dort als eine der Hauptaufgaben genannt. Tatsächlich gehört es seit den Anfängen des KVV (1948) zu seinen Hauptanliegen, vor allem sozial Schwächeren über berufliche und allgemeine Bildungsmaßnahmen den Zugang zu den

gesellschaftlichen Gütern und den sozialen und kulturellen Aufstieg in unserer Gesellschaft zu erleichtern.

So wurden bereits von Anfang an landesweit Kurse zur beruflichen Ertüchtigung und zur gesellschaftspolitischen Bildung angeboten. Zur besseren Koordinierung und zur weiteren Intensivierung dieser Bildungstätigkeit wurde 1985 eine eigene Dienststelle eingerichtet, das KVV Bildungsreferat.

Im Zuge grundsätzlicher Umstrukturierungen im KVV und aufgrund der Forderungen des Weiterbildungsgesetzes des Landes wurde die KVV Bildung mit **01.01.1996** ein eigener Verein.

Gründungsmitglieder sind Josef Pfattner, Notburga Moser, Josef Kotter, Josef Girtler, Sepp Öttl, Konrad Peer, Alois Gatterer, Lia Niederjaufner, Josef Schöpf, Adolf Anderlan, Wilfried Wörndle.

Die ausgeübten Tätigkeiten im allgemeinen Interesse sind vorwiegend folgende: Erziehung, Unterricht und berufliche Fortbildung gemäß dem Gesetz vom 28. März 2003, Nr. 53 in seiner geltenden Fassung, sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse; Universitäre und postuniversitäre Ausbildung Außerschulische Bildung, die auf die Prävention von Schulabbruch, Schul- und Ausbildungserfolg, Prävention von Mobbing und Bekämpfung der Bildungsarmut abzielt. (Art. 3 Statut)

Die Erreichung der gemeinnützigen Zielsetzung erfolgt insbesondere durch die Durchführung der sozialen, politischen, ethischen, sowie der beruflichen und der allgemeinen Aus- und Weiterbildung der Werktätigen.

Die KVV Bildung soll den Solidaritätsgedanken fördern und zum sozialen und kulturellen Aufstieg der Südtiroler Arbeiterschaft beitragen.

Die Angebote richten sich an alle Südtiroler und Südtirolerinnen und sollen innerhalb der oben genannten Grundausrichtung alle Lebensbereiche (Kinder, Jugendliche, Familie, Erziehung, Senioren, Hebammen, Gesundheit u.a.m.) umfassen unter besonderer Förderung der Gleichstellung der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen. (Art. 3 Statut) Die KVV Bildung VFG arbeitet landesweit und versucht mit seinen Angeboten in allen Gemeinden Südtirols vertreten zu sein. Dies geschieht in erster Linie über die Bezirksstellen in Schlanders, Meran, Bozen, Brixen, Sterzing, Bruneck und über die Zentralstelle in Bozen. In diesen Stellen arbeiten jeweils hauptamtliche Personen an der Planung und Umsetzung der Bildungsprogramme, die sich inhaltlich an folgenden Schwerpunkten orientieren:

- berufliche Aus- und Weiterbildung
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge
- Freizeitangebote

Neben der eigenen Bildungstätigkeit betreuen und unterstützen die MitarbeiterInnen der KVV Bildung auch die Bildungstätigkeit der KVV Ortsgruppen.



2.154

ist die Anzahl der 2024 geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Weiterbildungsbereich

144

Anzahl der KVV Ortsgruppen die eine Weiterbildung durchgeführt hat.

LEITSÄTZE

Unser Selbstverständnis

Wir haben Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit des Menschen und geben Qualität und kontinuierlicher Verbesserung breiten Raum. Alle Beziehungen sind von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Wertschätzung geprägt. Unser Handeln ist geleitet von Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Bildung verstehen wir als einen Ort der Entwicklung und Gemeinschaft; eine Einladung zur Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Umwelt, um aktiv und selbstbestimmt am Gemeinwesen teilnehmen zu können.

Bildung für alle

Wir richten uns an Menschen, die begleitet und selbstverantwortlich ihre Fähigkeiten entwickeln, Kompetenzen stärken und Herausforderungen annehmen wollen.

Südtirolweite Präsenz

Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm sind wir in allen Teilen Südtirols präsent. Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ermöglichen dieses Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

Unsere Inhalte

Die Bildung im KVV ist geleitet von sozialer Gesinnung. Nahe am Menschen erspüren wir in den Ortsgruppen die Bedürfnisse der Bevölkerung und beleben vor Ort durch ein bunt gemischtes Bildungsprogramm. Die Veranstaltungen in den Bezirken stellen die gesellschaftspolitische und berufliche Bildung in den Mittelpunkt.

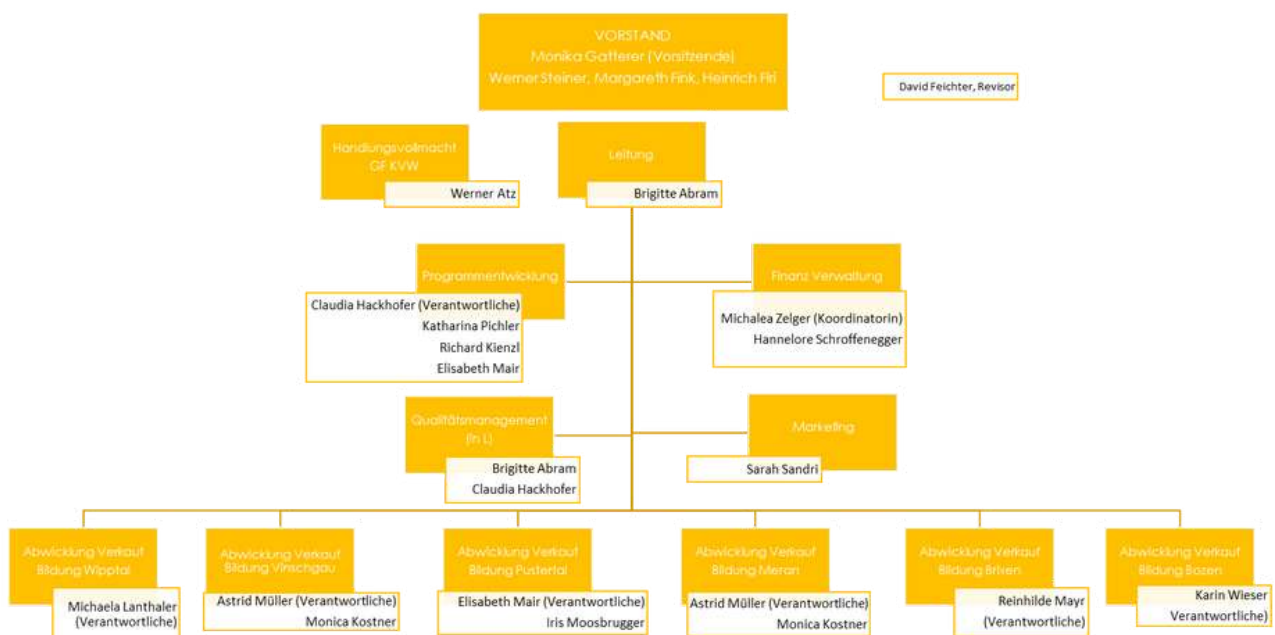


4. STRUKTUR, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Der Verein ist entsprechend seiner Grundprinzipien demokratisch aufgebaut: Die Mitglieder der KVV Bildung sind grundsätzlich gleichberechtigt, Entscheidungsträger werden durch Wahlen bestimmt.
Die Nähe zur Bevölkerung und die

flächendeckende Erreichbarkeit in ganz Südtirol garantiert die Gliederung des KVV in eine Zentralstruktur, die Bezirksbüros und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ortsgruppen und Seniorenklubs in den Gemeinden Südtirols.

ORGANIGRAMM



am 31.12.2024



MITGLIEDER

Mitglieder bei der KVV Bildung können natürliche Personen, Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, Körperschaften des Dritten Sektors und andere Körperschaften werden, die einen schriftlichen Antrag beim Verein stellt. Über den Antrag auf Aufnahme wird im Vorstand mit einfacher Mehrheit entschieden.

Am 31.12.2024 zählte die KVV Bildung VFG 32 Mitglieder.

Rechte und Pflichten

Die Mitglieder haben nachstehende Rechte:

- a) Anträge und Vorschläge einbringen
- b) Teilnahme an der Vollversammlung und Ausübung des Stimm- und Wahlrechtes ohne Einschränkung

c) Einsicht in die Vereinsbücher zu nehmen; jedes Mitglied, welches Einsicht in die Vereinsbücher nehmen möchte, hat, dies dem Vorstand mittels eingeschriebenen Brief oder mittels pec mitzuteilen, innerhalb von spätestens 60 Tagen ab Erhalt des Schreibens ist dem Mitglied Einsicht in die Vereinsbücher zu gewähren.

Die Mitglieder haben folgende Pflichten:

- a) Anerkennung der Satzung, Regeln und Bestimmungen des Vereins
- b) Anerkennung der Entscheidungen der Mitgliederversammlung
- c) Bekanntgabe und Änderungen des Wohnsitzes
- d) Bezahlung des Mitgliedsbeitrages

VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung der KVV Bildung muss mindestens einmal jährlich innerhalb Ende Mai stattfinden.

Darüber hinaus wird eine Vollversammlung einberufen, wenn dies die Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes oder ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe schriftlich verlangen.

Aufgaben

In die Zuständigkeiten der Vollversammlung fallen folgende Aufgaben:

- Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und deren Abwahl
- Die Ernennung der Mitglieder des Kontrollorgans bzw. des Organs, welchem die Rechnungsprüfung übertragen wird, sofern vorgesehen, sowie deren eventuelle Abberufung
- Die Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts und deren Abwahl

- Die Genehmigung des Jahresabschlusses
- Die Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahresprogramm.
- Die Beschlussverfassung zur Verantwortung der Mitglieder des Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage diesen gegenüber.
- Die Beschlussverfassung über die Änderungen der Vereinssatzung oder des Gründungsaktes
- Die Genehmigung der eventuell vorgesehenen Geschäftsordnung der Vollversammlung
- Beschlussfassung zur Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins
- Beschlussfassung zu allen anderen Fragen, für welche die Vollversammlung laut Gesetz, Gründungsakt oder Satzung zuständig ist.

Auf Seite 41 findet sich das Protokoll der Vollversammlung vom 17.04.2024



DER/DIE VORSITZENDE

Der/Die Vorsitzende wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er/Sie ist der/die gesetzliche VertreterIn der KVV Bildung und hat die Vertretung in allen Belangen Dritten gegenüber. In dringenden Fällen kann der/die Vorsitzende Entscheidungen treffen, die in den Aufgabenbereich des Vorstandes fallen, die bei der nächsten Vorstandssitzung zur Ratifizierung vorzulegen sind.

Am 24. Juni 2021 wurde im Zuge der Vollversammlung der KVV Bildung VFG der Vorstand neu gewählt. Als neue Vorsitzende wurde einstimmig Monika Gatterer gewählt.

im Bild: Monika Gatterer, Vorsitzende der KVV Bildung seit 2021 mit zwei Mitarbeiterinnen beim Runden Tisch zum Projekt Basisbildung „Besser Lesen und Schreiben“.

DER VORSTAND

Der Vorstand der KVV Bildung besteht aus mindestens 5 bis maximal 7 gewählten Mitgliedern und bleibt 4 Jahre im Amt. Der geistliche Assistent des KVV, der/die Landesvorsitzende/r des KVV, der/die KVV Geschäftsführer/in und die/der Leiter/in der KVV Bildung nehmen an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.

Am 24. Juni 2021 wurde im Rahmen der Vollversammlung der neue Vorstand gewählt. (im Foto v.l.) Werner Steiner, Margareth Fink, Heinrich Fliri, Monika Gatterer (Vorsitzende), Herbert Schatzer (verstorben 2024)

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung ist der/die Leiterin der Hauptamtlichenstruktur der KVV Bildung. Er/Sie ist für die Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes verantwortlich. Die weiteren Kompetenzen sind im Arbeitsvertrag und in der Geschäftsordnung geregelt.

Der/Die LeiterIn ist der/dem GeschäftsführerIn des KVV weisungsgebunden, gemäß Übertragung laut Art. 10.3., Punkt 4 des Statutes.



DAS KONTROLLORGAN

In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ernennt die Vollversammlung ein Kontrollorgan bestehend aus mindestens 1 und höchstens 3 Mitgliedern, wobei mindestens 1 Mitglied über die vorgeschriebenen beruflichen Qualifikationen gemäß Art. 2397, Absatz 2, ZGB, verfügen muss. Das Kontrollorgan bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt. Aufgabe des Kontrollorgans ist es, über die Beachtung der Einhaltung der Gesetze und der Satzung und die Einhaltung der Prinzipien einer korrekten Verwaltung zu wachen, auch im Hinblick auf die Bestimmungen des GvD vom 8. Juni 2001, Nr. 231. Zusätzlich beurteilt das Kontrollorgan, ob die Strukturen in Bezug auf Organisation, Verwaltung und Buchhaltung angemessen sind und gut funktionieren. Es wacht ebenso über die Einhaltung der bürgerchaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Zielsetzungen des Vereins.

Bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017, kann dem Kontrollorgan auch die Rechnungsprüfung übertragen werden. In diesem Fall muss das Kontrollorgan ausschließlich aus Rechnungsprüfern bestehen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen sind. Alternativ kann die Vollversammlung die Rechnungsprüfung bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017 oder auch auf freiwilliger Basis, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übertragen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen ist. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt.

Bei der Vollversammlung am 17.05.2023 wurde u.a. die Wahl des Kontrollorgans fällig. **Dr. David Feichter**, Wirtschaftsprüfer und Partner im Bureau Plattner wurde von den Anwesenden einstimmig als Kontrollorgan für den Zeitraum von vier Geschäftsjahren, also bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 ernannt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE KVV BILDUNG VFG WIRKEN

Die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist das prägende Merkmale der Weiterbildungstätigkeit im KVV.

Gerade diese Zusammenarbeit ermöglicht das Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

HAUPTAMTLICHE MITARBEITERINNEN

In der KVV Bildung sind 14 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig. (Stand 31.12.2024)

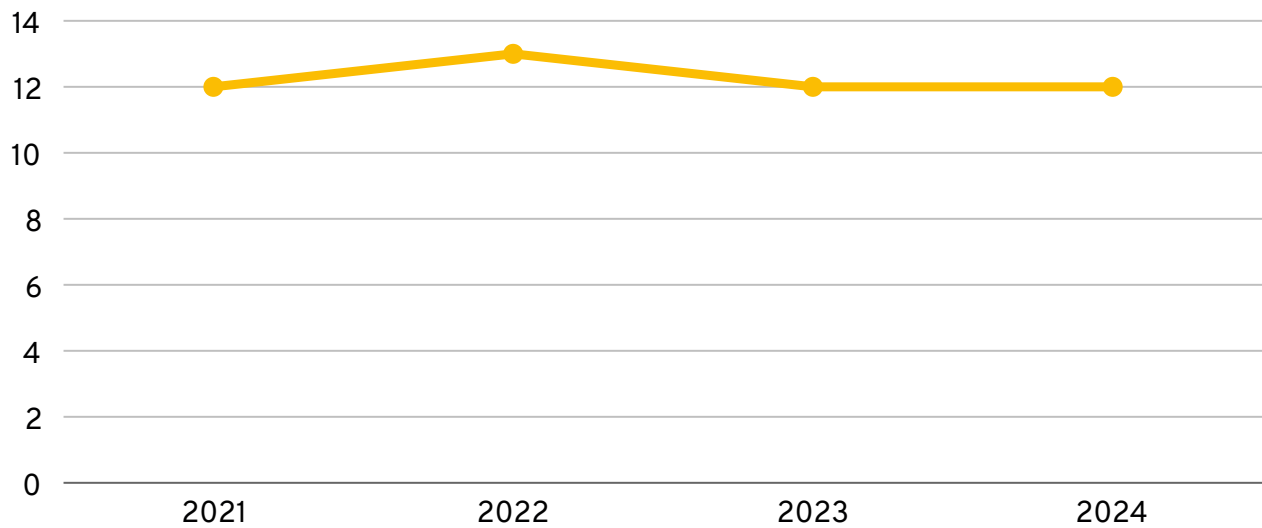
Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist neben der Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten auch die Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen der KVV Ortsgruppen und Seniorenklubs im KVV, sowie der Interessensgruppen der Hebammen, ARGE Tanzen und IG Bewegung bis in Alter, sowie der Arbeitsgruppe der KVV Senioren um gemeinsam die Aufgaben und Ziele der Weiterbildungseinrichtung im KVV zu verwirklichen.

Angewandter Kollektivvertrag: Handel und Dienstleistungen.

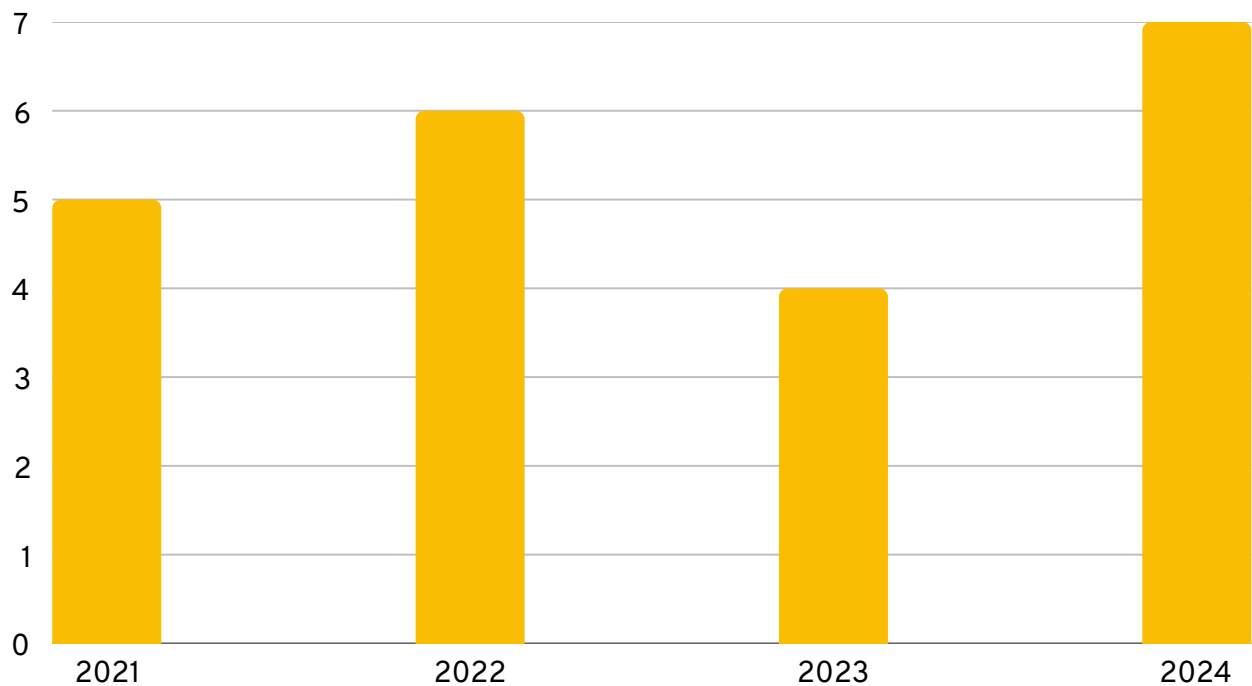
Das Verhältnis zwischen den niedrigsten und den höchsten jährlichen Bruttogehältern der KVV Bildung VFG beträgt 1 zu 2,17.

Alle 14 MitarbeiterInnen haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

13 von 14 MitarbeiterInnen arbeiten in Teilzeit. Die Anstellung in Teilzeit wurde bis dato auf Anfrage der jeweiligen MitarbeiterInnen immer gewährleistet. Je nach Aufgaben und Zuständigkeiten werden Arbeitszeiten an den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen abgestimmt.



Durchschnitt der Betriebszugehörigkeit in Jahre der hauptamtlichen MitarbeiterInnen.



Im Durchschnitt besuchte 2024 jede/r MitarbeiterIn sieben Tage Weiterbildung bzw. Fördermaßnahmen.

Der jährliche Schulungsplan wird aufgrund der Bedürfnisse der Organisation, des Rückblickes auf die Aufgabenerfüllung und des subjektiv empfundenen Bildungsbedarfs zusammengestellt. Im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien besuchten die MitarbeiterInnen je nach Fälligkeit die verschiedenen Kurse im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

WEITERE INTERESSENSGRUPPEN

Im Rahmen der jährlichen Managementbewertung werden die Interessensgruppen der KVV Bildung und deren Anforderungen und Erwartungen identifiziert:

KVV Ortsgruppen

Hilfe bei Planung, Themen- und Referentensuche, Durchführung, Gestaltung von Flyer, zeitnahe und angepasste Unterstützung (z.B. Sicherheitsvorkehrungen), Unterstützung Abrechnung und Finanzierung

KVV Senioren/ KVV Seniorenklubs

Korrekte Abrechnung/Finanzierung, Inputs zur Tätigkeit und Programmplanung, Austausch, Begleitung und Betreuung der Arbeitsgruppen / Vorsitzende, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung Initiativen und Weiterbildungsangebote

TeilnehmerInnen

Kurs entspricht der Ausschreibung, Angebot deckt Bedarf, angepasster Kurs und Preis-/ Leistungsverhältnis

Kooperationspartner

Durchführung der Leistung laut Vereinbarung, Verlässlichkeit, flächendeckendes Angebot

ReferentInnen

hohe Durchführungsquote, zeitnahe Bezahlung, gute Organisation und Betreuung, Unterstützung in der Planung und Durchführung

Ämter

Qualität in Leistung und Dokumentation, Einhaltung Kriterien (administrativ/Inhalt); Arbeitsmarktrelevanz, gesellschaftliche Relevanz

Gesellschaft

Politik: Angebot Aus- und Weiterbildung, Multiplikator und Unterstützer für gesellschaftliche Anliegen; Gemeinden: dezentrale Weiterbildung, Aufgreifen relevanter Themen; Kirche: gemäß christlicher - sozialer Lehre arbeiten;

Firmen

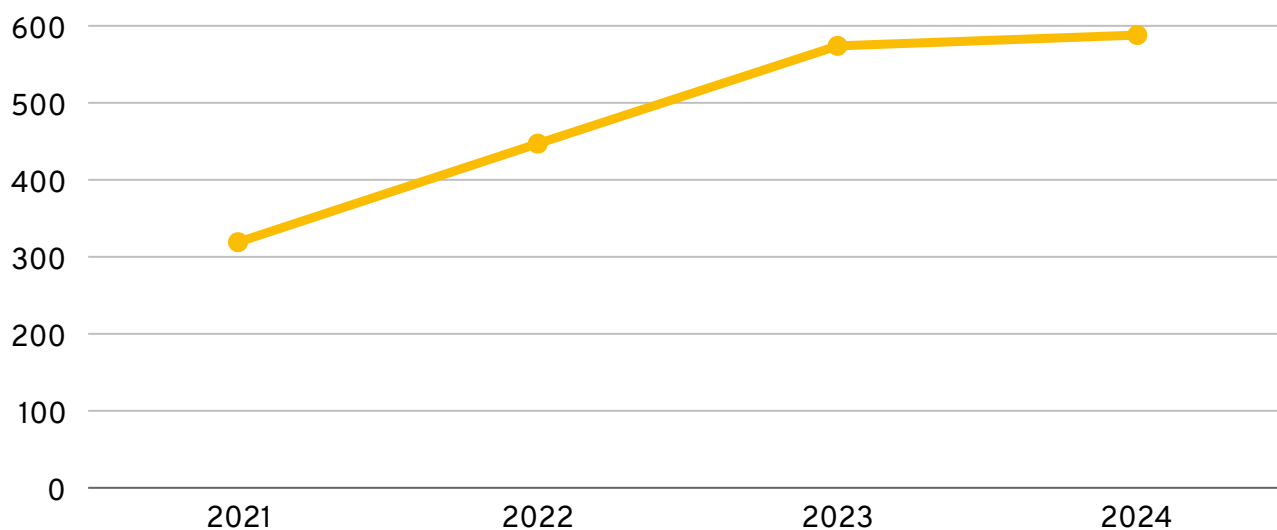
Zeitnahe und maßgeschneidertes Angebot, Praxisnähe

KVV Frauen

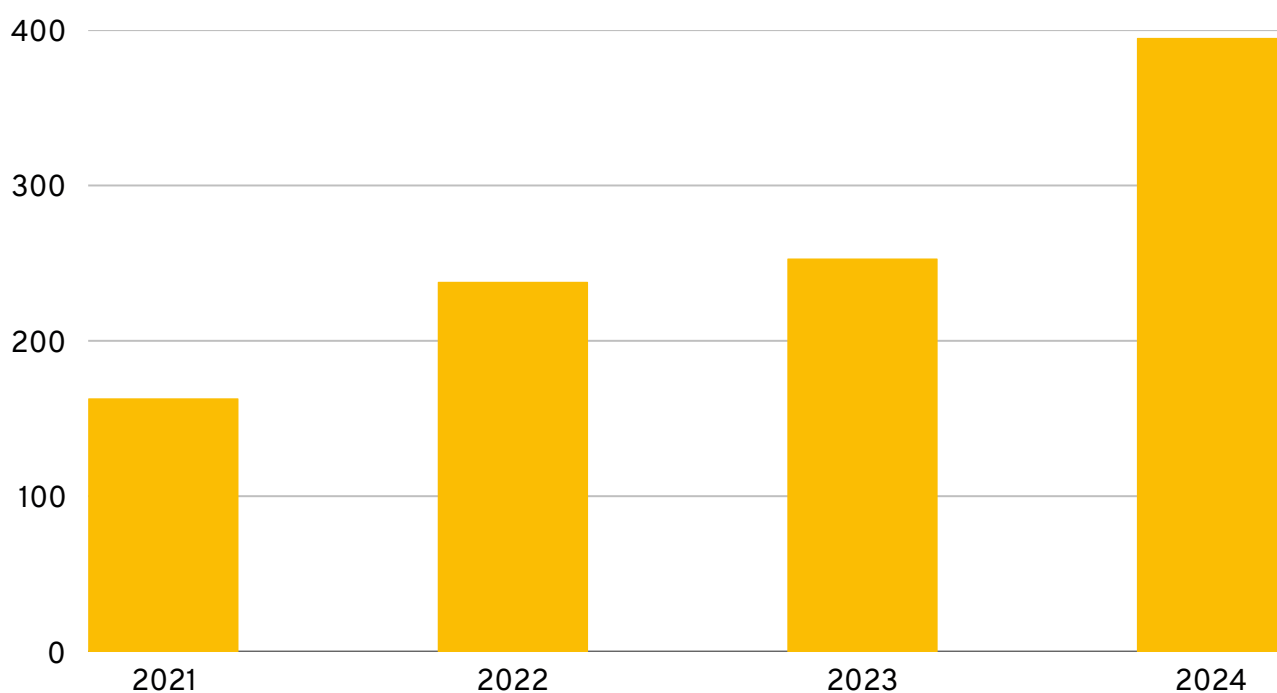
Begleitung Vorstand Frauen, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung von Initiativen

Hebammen im KVV

Berufsbildung, Koordinierung bedarfsgerechter Bildung



Hier wird das gesamte Referentenpool erfasst (unabhängig von der Art der Anstellung, z.B. freie MitarbeiterInnen, Projektaufträge usw.).



Entwicklung Weiterbildungsstunden für Firmen von 2020 bis 2024.



6. ZIELSETZUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Die positive Entwicklung der Weiterbildungsstunden ist auf eine gezielte Kursplanung, sowie Unterstützung und Betreuung der Ehrenamtlichen vor Ort zurückzuführen. Die KVV Weiterbildungstätigkeit vor Ort hat im letzten Jahr wiederum die Weiterbildungslandschaft in Südtirol mitgeprägt. In 98 Gemeinden Südtirols wurde von Seiten der KVV Bildung Weiterbildung durchgeführt.

Das vielseitige und qualitativ hochwertige Angebot fördert das lebenslange Lernen.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- berufliche Aus- und Weiterbildung (inkl. Sprachen, EDV & Social Media)
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge und
- Kreativität u. Freizeitangebote



20.231

Anzahl der Teilnahmen an Veranstaltungen, Vorträgen und Seminare insgesamt im Jahr 2024

98

Anzahl der Gemeinden in denen 2024 eine KVV Veranstaltung stattfand.

588

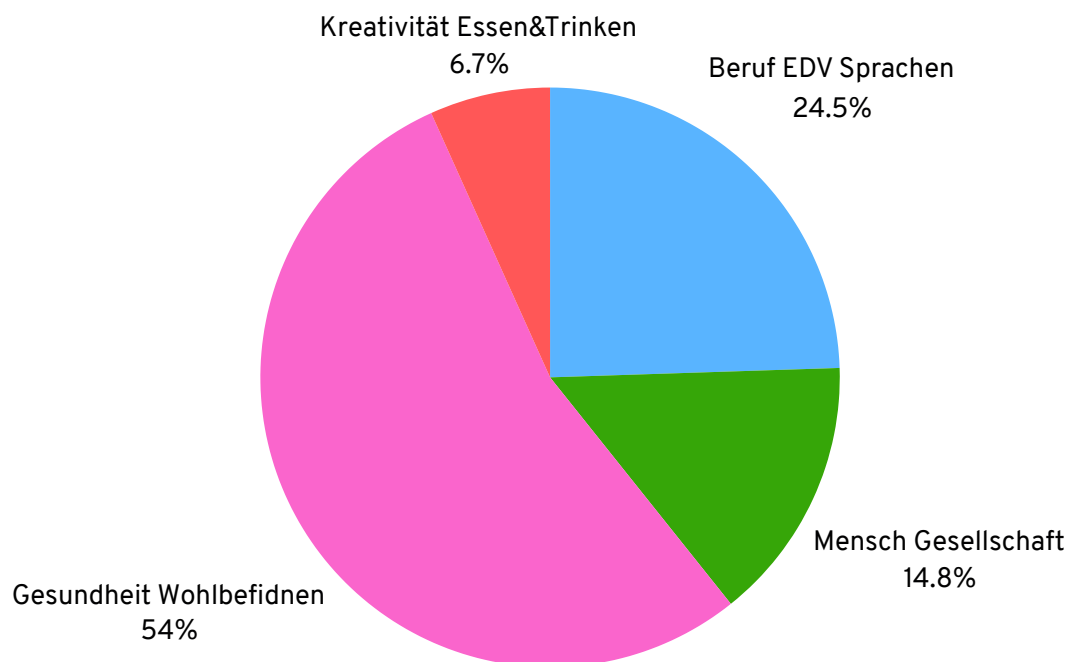
ReferentInnen haben im Jahr 2024 mit KVV Bildung zusammengearbeitet.

1.446

Veranstaltungen wurde 2024 von KVV Bildung auf Landesebene durchgeführt



Inhaltliche Schwerpunkte nach Weiterbildungsstunden.



Inhaltliche Schwerpunkte nach Anzahl Veranstaltungen.



VEREINSAMUNG IM ALTER

Vereinsamung im Alter ist ein gesellschaftliches Phänomen, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Viele ältere Menschen verlieren mit der Zeit soziale Kontakte – sei es durch den Tod von Angehörigen, gesundheitliche Einschränkungen, den Wegfall beruflicher Aufgaben oder durch Veränderungen im Wohn- und Lebensumfeld. Einsamkeit kann nicht nur die psychische, sondern auch die körperliche Gesundheit stark beeinträchtigen. Um dem frühzeitig entgegenzuwirken, braucht es gezielte Maßnahmen der Sensibilisierung, Prävention und Teilhabe.

Im zweiten Jahr des Projekts „Vereinsamung im Alter“, getragen von KVV Bildung VFG – Senioren, lag der Fokus auf Information, Sensibilisierung und der Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Prävention von Einsamkeit im Alter. Aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Projektjahres wurden Tagungen, Workshops und Netzwerktreffen organisiert, um sowohl betroffene Seniorinnen und Senioren als auch deren Umfeld und Anlaufstellen zu erreichen.

Höhepunkt war die gut besuchte **Tagung am 1. Oktober 2024 in Bozen**, bei der Fachvorträge, Erfahrungsberichte und Diskussionen zu erfolgreichen Modellen gegen Einsamkeit präsentiert wurden.

In fünf Bezirken fanden zudem **Netzwerktreffen mit über 60 Teilnehmenden aus Ehrenamt, Sozial- und Gesundheitsdiensten sowie Gemeinden** statt. Diese förderten den Austausch, machten bestehende Angebote sichtbar und entwickelten neue Impulse für die Praxis. Begleitet wurde das Projekt von intensiver Öffentlichkeitsarbeit über Printmedien, Radio, Online-Kanäle und Social Media, um die Thematik in der breiten Bevölkerung zu verankern.

Im Foto Teilnehmende des Netzwerktreffen in Sterzing im Herbst 2024.



GRUNDBILDUNG

“BESSER LESEN UND SCHREIBEN”

Der Begriff Basisbildung oder Grundbildung beinhaltet neben Lesen, Schreiben und Rechnen zum Beispiel auch den Umgang mit Computer, Sprachkenntnisse und noch Vieles mehr. Der KVV bietet seit über 70 Jahre Kurse und Projekte an, in denen Menschen die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln und entfalten können. Mit DIGGY – die Anlaufstelle fürs Digitale und Senior Online bietet KVV Bildung bereits ein landesweites Angebot zur Unterstützung im Rahmen der digitalen Fragen und Herausforderungen. Nun erweitert die KVV Bildung mit finanzieller Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem

Amt für Weiterbildung das Basisbildungsangebot mit individuellen Unterstützungsstellen im Bereich der Lese- und Schreibkompetenz. Wer nicht richtig lesen und schreiben kann, hält sich in den meisten Fällen beruflich über Wasser ohne, dass die eigenen Unzulänglichkeiten auffallen würden. Diese Menschen haben aber nicht dieselben Chancen der gesellschaftlichen Teilhabe und der individuellen Verwirklichung wie Schriftkundige. Die Angst entlarvt zu werden, begleitet sie ständig und belastet sie psychisch. Eine Veränderung im Leben, wie

z.B. ein Tod in der Familie, eine Übersiedlung, der Verlust der Arbeit oder sogar die Beförderung am Arbeitsplatz, bedeutet für die Betroffenen oft neue, vielleicht sogar höhere schriftsprachliche Anforderungen und löst deshalb Ängste aus, die sie in die gesellschaftliche Isolation treiben. Das Phänomen der geringen Literalität wird gern bagatellisiert und auf wenige Einzelschicksale reduziert, da es nicht sichtbar ist. Die Tatsache, dass das Basisbildungsangebot in Deutschland, Österreich und in der Schweiz seit einigen Jahrzehnten von deutschsprachigen Erwachsenen gut wahrgenommen wird, lässt darauf schließen, dass auch in Südtirol mehrere deutschsprachige Menschen gibt, die nicht genug lesen und schreiben können, um die eigene gesellschaftliche Teilhabe zu sichern. Es wird von sg. „geringe Literalisierten“ gesprochen, die auch in einer Wohlstandsgesellschaft mit gut funktionierendem Schulsystem dennoch hervorgehen. Für viele Betroffene ist die Schwierigkeit mit dem Lesen und Schreiben eine psychische Belastung. Sie leben mit dem Risiko in wichtigen Lebensbereichen zu scheitern und ausgegrenzt zu bleiben. Die stets steigenden gesellschaftlichen Anforderungen unter anderem die digitale Entwicklung stellen eine zusätzliche Herausforderung dar, da gewisse (u.a. öffentliche) Dienstleistungen nur mehr digital angeboten werden. Und dies wiederum Lese- und Schreibkompetenzen voraussetzt. Einige Betroffene können mit fremder Unterstützung relativ gut leben, bis einschneidende Lebensänderungen wie z. B. Trennung, Verlust Arbeit, Geburt eines Kindes, etc. diese Unterstützung wegfallen lassen.

Im Herbst 2022 startete das Pilotangebot in Schlanders, das mit Herbst 2023 auf drei Standorte erweitert wurde. Die Anlaufstellen in Schlanders, Bozen und Bruneck sind 1 mal wöchentlich geöffnet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Deutsch als Muttersprache oder sehr gute deutschsprachige Menschen die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben denen das Lernen schwer fällt die Schule oder Ausbildung lange zurückliegt, oder nicht beendet haben.

Die Kurse und die individuellen Beratungen sind kostenfrei und es ist keine Anmeldung notwendig.

In der Lernberatung werden die Lese- und Schreibschwierigkeiten und evtl. Ursachen gemeinsam analysiert. Jeder Mensch hat ein anderes Lerntempo, andere Kompetenzen und unterschiedliche Stärken. Es werden die passenden Programme und Übungen ausgewählt, die die Lese- und Schreibfähigkeiten fördern. Die Übungen werden gemeinsam und auch individuell durchgeführt. Die Freude und der Spaß stehen dabei immer im Mittelpunkt!

im Foto: Fotoaktion 2024





ZUSAMMENLEBEN IN SÜDTIROL: SPRACHE, GESELLSCHAFT UND KULTUR

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nicht-EU-Staaten, die um Zusatzleistungen des Landes ansuchen und für alle Interessierten Seit 2023 bestehen für alle MitbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern neue Voraussetzungen für den Bezug des Landeskinder- und Landesfamiliengelds. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Zusammenleben in Südtirol: Sprache, Gesellschaft und Kultur“ ins Leben gerufen. Alle Betroffenen (beide Elternteile) müssen seit 2023 sowohl ihre mündlichen Kenntnisse in einer der Landessprachen auf Niveau A2, als auch ihre Kenntnisse der lokalen Gesellschaft und Kultur nachweisen, um auch weiterhin diese finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Die KVV Bildung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und die Koordinierungsstelle für Integration die Gesellschafts- und Kulturkurse auf der östliche Landeshälfte. Dieser Kurs ist in 3 Module zu je 3 Stunden eingeteilt und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 100%.

- Modul 1: Südtirol gestern und heute
- Modul 2: Werte in Europa
- Modul 3: Wohnen, Gesundheit, Bildung, Arbeit

Insgesamt wurden im Pustertal, Eisacktal und Gadertal 36 Kurse mit insgesamt 432 Weiterbildungsstunden und 337 TeilnehmerInnen durchgeführt.

ERASMUS+ GEMEINSAM ENGAGIERT

DAS POTENZIAL VON FREIWILLIGENKOORDINATION IM ÜBERBLICK

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Gemeinsam Engagiert“ das 2023 gestartet ist, findet ein transnationaler Austausch zu aktuellen Herausforderungen im Freiwilligenmanagement statt. Ziel ist es, Konzepte für die Koordination von Freiwilligenarbeit zu entwickeln und neue Modelle zu beleuchten, insbesondere im Bereich der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen, der digitalen Engagementvermittlung und der sozialräumlichen Entwicklung von Nachbarschaftshilfen. In enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus Deutschland, Österreich und Belgien werden Instrumente für die tägliche Arbeit von Freiwilligenorganisationen entwickelt. Die beteiligten Partner – die Volkshochschule Bildungsinstitut aus Belgien, der Diözesan-Caritasverband Köln, die Caritas der Diözese Graz-Seckau und KVV Bildung – bringen ihre Expertise in das Projekt ein. Sie setzen auf innovative Ansätze wie die digitale Ehrenamtsplattform EMJA und das Projekt „Ehrenamt-Weiterbildung 3.0“, das in Krisenzeiten das Ehrenamt stärkt. Das Projekt verfolgt mehrere Ziele, darunter den Austausch von Konzepten und Instrumenten zur Verbesserung des Freiwilligenmanagements, die Erweiterung von Teilhabechancen für Menschen sowie die Förderung eines gemeinsamen Verständnisses von Freiwilligenarbeit auf demokratischen europäischen Werten.

Im Rahmen des Projekts werden Workshops zu Themen wie Freiwilligenmanagement in Krisen, der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen und der digitalen Engagementvermittlung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Workshops werden dokumentiert und den Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt. Das Projekt gibt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von Freiwilligenmanagement-Modellen und zeigt, wie durch Zusammenarbeit und den Austausch von Best Practices die Freiwilligenarbeit nachhaltig gestärkt wird.

Foto: Teilnehmenden beim Workshop im November 2024 in Brixen



DIGGY

DIE ANLAUFSTELLE FÜRS DIGITALE

Die KVV Bildung ist seit jeher bemüht die EDV-Kompetenzen auf Landesebene mit verschiedenen Weiterbildungsformen v. a. Kurse und Seminare an den Mann/die Frau zu bringen. Um dem unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf gerecht zu werden, bedarf es neuer Lernansätze, die sowohl als Ergänzungen als auch als Integration der bereits bestehenden Weiterbildungsangebote zu verstehen sind.

DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der KVV Bildung, der Bauernbund- Weiterbildung und der Volkshochschule Südtirol und mit den jeweiligen Bibliotheken vor Ort. In den DIGGY-Treffs in ganz Südtirol haben alle Interessierte ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene die Möglichkeit, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern sowie allfällige Fragen zu Computerprogrammen, Apps und EDV Anwendungen vom anwesenden Experten beantworten zu lassen – und das kostenlos.



Insgesamt wurden 2024 in 16 Ortschaften DIGGY Treffs umgesetzt, davon sind 7 Standorte ganzjährig geöffnet.

Die restlichen 9 DIGGY Treffs sg. DIGGY temporär werden in ausgewählten kleinen und dezentralen Ortschaften in ganz Südtirol vor allem auf direkter Nachfrage angeboten.

Alle aktuellen Diggy-Treffs sind auf der Projekt-Homepage **diggy.bz.it** einsehbar.

Knapp 900 Personen nutzen das Angebot auf Landesebene.



DIE ANLAUFSTELLE FÜRS DIGITALE



SENIOR ONLINE - WIR SIND DABEI

SENIOR ONLINE – WIR SIND DABEI nennt sich das Projekt mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung im Alter. Aufbauend auf Erfahrungen und Initiativen im Seniorenbereich werden folgende fünf Ziele angepeilt:

- 1) Die Teilhabe der älteren Generation an der digitalen Entwicklung und an den damit zusammenhängenden Möglichkeiten.
- 2) Angst nehmen, Neugierde wecken. Mithilfe der Senior Online BegleiterInnen, welche inzwischen landesweit zur Verfügung stehen, sollen interessierte Senioren Unterstützung und Hilfe erfahren.
- 3) Seniorengerechte Lerninitiativen anbieten, Anlaufstellen und Netzwerke schaffen.
- 4) Dezentrale Angebote unter vermehrter Einbeziehung von Seniorenklubs und Ortsgruppen einsetzen.

5) Aktives Altern – Ehrenamt fördern, sich einbringen für andere, eigene Stärken und Interesse im Interesse der Gemeinschaft

Seit 2014 läuft das Projekt der KVV Senioren. Mittlerweile stellen über 30 ausgebildete SeniorInnen auf Landesebene ihre Kompetenzen und ihr Wissen anderen SeniorInnen zur Verfügung.

Bei Themen wie SPID, E-Mails und öffentliche Verwaltung sind die freiwilligen Senior Online BegleiterInnen regelrecht Profis, dabei steht Spaß und Gemeinschaft immer im Mittelpunkt.

2024 werden im Bereich “Digitalisierung im Alter“ über 1500 ehrenamtliche Stunden verzeichnet.

im Bild: Austauschtreffen der Senior Online BegleiterInnen im Mai 2023 mit Grunde Bauhofer, Geschäftsführerin der SVZ



SOMMER EINMAL ANDERS

Die Stiftung Südtiroler Sparkasse schreibt in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jugendring, dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, KVV Bildung und Wohnen im Alter in Absprache mit dem Arbeitsservice der Autonomen Provinz Bozen 100 Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen und -organisationen aus. Die Initiative, die seit mehreren Jahren läuft, richtet sich an Ober-, Fach- bzw. BerufsschülerInnen.

Die ausgewählten KandidatInnen können sich im Sommer für ältere Personen engagieren. Sie begleiten, unterstützen, geben Hilfestellungen und schenken Aufmerksamkeit und Zeit. Es handelt sich um ein

generationenübergreifendes Projekt, das die Möglichkeit eines Kommunikationsaustausches gibt und das Verständnis zwischen den Generationen fördert.

Im Rahmen verpflichtender Ausbildungsmaßnahmen erhalten die PraktikantInnen weitere Einblicke in sozialen Tätigkeiten.

Insgesamt 10 Kurse mit 117 Teilnahmen wurden 2024 im Rahmen des Projektes durchgeführt. Die Inhalte dieser Ausbildungskurse dienen der Vorbereitung und Unterstützung der PraktikantInnen für ihr Ferialpraktikum.



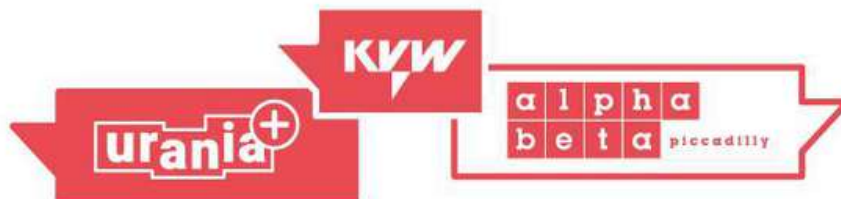
The poster is divided into two main color sections: a yellow top-left and a green bottom-right. On the yellow background, a fluffy cat is shown in a jumping pose. On the green background, a large, colorful fish is depicted. The text is arranged in a list-like format on the right side of the green section, followed by a call to action and a website URL. At the bottom, there are several logos of partner organizations.

**Sommer
mal anders.**

Du bist smart und jung?
Kreativ, motiviert und geduldig?
Begegnungen mit älteren oder hilfsbedürftigen Menschen machen dir Spaß?
Du kannst gut erklären?
Handy, Smartphone, Tablet usw. sind keine Fremdwörter für dich?
Du hast Lust auf Technik, Musik, Bücher, Sport oder Handarbeiten...

... dann bewirb dich für eines von
100 Ferialpraktika in einem Seniorenwohnheim
oder einer sozialen Organisation in Südtirol!
www.sommereinmalanders.it

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Südtiroler Jugendring
Wohlfühl im Alter
Verband der Seniorenwohnheime Südtirols
KVV



SPRACHEN IN KOOPERATION

Im Bereich der Sprachen inkl. Zweitsprache wird auf eine über 20-jährige Kooperation mit der Sprachschule alpha beta piccadilly (und in Meran mit urania meran) zurückgegriffen.

Diese Kooperation hat die qualitative als auch quantitative Erweiterung des Zweitsprachen-Angebots der letzten Jahre gefördert.

Die Sprachkurse lehnen sich an die Niveaus des Gemeinschaftlichen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an, der auf Initiative des Europarates entwickelt wurde, um den jeweiligen Lernweg und das Lernziel des Teilnehmers transparenter zu veranschaulichen.

Der sogenannte CEFR (Common European Framework of Reference) beschreibt, in wie weit ein/e Lernende/er die Sprache in der Regel auf den Niveaus A1 bis C2 anwenden kann. Der CEFR wird auf alle Sprachen angewandt.

Alle Zertifizierungsprüfungen (telc Zertifikate, CELI, ESOL u.a.) werden direkt von alpha piccadilly als zertifiziertes Prüfungszentrum durchgeführt.

2024 wurden von KVV Bildung **über 100 Sprachkurse** auf Landesebene durchgeführt, mit über 2.300 Bildungsstunden. Im Sprachbereich wird das Online Angebot noch sehr gut von Seiten der Teilnehmenden angenommen.

WANDERAUSSTELLUNG "WIR BRECHEN DAS SCHWEIGEN"

Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ist ein weitverbreitetes Verbrechen, über das kaum gesprochen wird. Es betrifft Schule, Kirche, Freizeit, Sport und die Familie. Damit darüber gesprochen wird und die Menschen dafür sensibilisiert werden, geht nun in ganz Südtirol eine Ausstellung auf Wanderschaft.

Angelehnt ist die Ausstellung an das gleichnamige Buch "Wir brechen das Schweigen" von Autorin Veronika Oberbichler und Fotograf Georg Lembergh, in welchem erstmals Südtiroler Betroffene selbst zu Wort kommen und ihre Geschichte schildern. Konzipiert und organisiert wurde die

Wanderausstellung bereits 2023 von KVV Bildung mit dem Ratia Verlag, in welchem oben genanntes Buch erschienen ist. Auf insgesamt 10 Paneelen, in Zusammenspiel mit Audioauszügen aus dem Buch, erhalten die BesucherInnen einen Einblick darin, wie weit verbreitet sexueller Missbrauch ist, wie Betroffene damit umgehen und woran man erkennt, dass das eigene Kind womöglich missbraucht wird.

Nachdem im Jahr 2023 eine große Nachfrage nach den Wanderausstellungen und Autorinnenbegegnungen zu verzeichnen war, wurde das Projekt auf das Jahr 2024 verlängert.

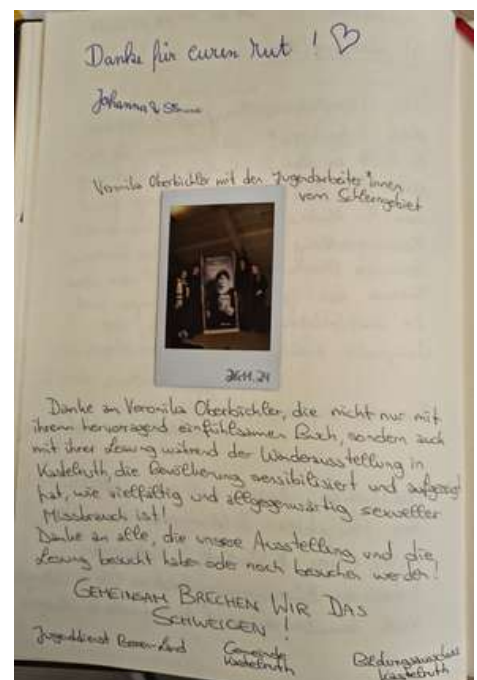
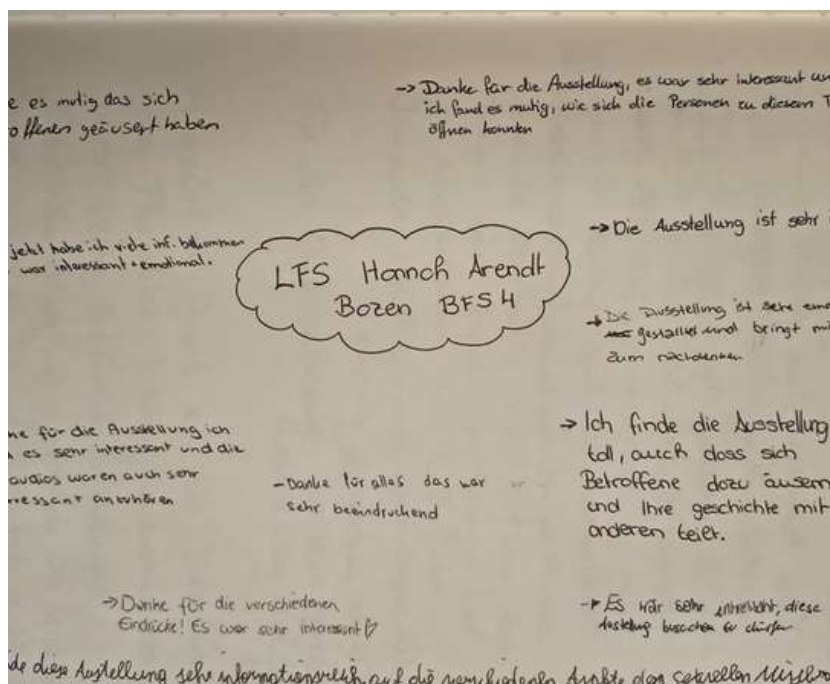


Mit finanzieller Unterstützung vom Amt für Weiterbildung und Sprachen wurde 2024 weitere 20 Ausstellungen organisiert. In den meisten Ortschaften wurde die Ausstellung von einer Autorenlesung ergänzt.



im Bild unten: Einige Auszüge/Feedbacks aus dem Besucherbuch 2024

im Bild: Schüler des Berufsbildungszentrums Schlanders, Februar 2024



LEHRGÄNGE UND AUSBILDUNGEN

Die vielen und unterschiedlichen Ausbildungen und Lehrgänge sind ein Schwerpunkt im Weiterbildungsangebot der KVV Bildung. In der Ausarbeitung dieser Lehrgänge sind die langjährigen Kooperationen und das Netzwerk mit verschiedenen Organisationen, sowie die Zusammenarbeit mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Bereichen auch auf internationaler Ebene entscheidend. Dies ermöglicht nicht nur eine Weiterentwicklung der inhaltlichen Angebote, sondern schafft auch einen wertvollen Austausch neuer Lernmethoden. Dieses Netzwerk und der regelmäßige Austausch untereinander sind ausschlaggebend einen Großteil der Lehrgänge auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen, evtl. auch auf digitale Lernplattformen anzupassen.

15 Ausbildungen und Lehrgänge wurden 2024 gestartet, u.a.

- Ausbildung zum/r LernberaterIn
- Ausbildung Entspannungspädagogik für Kinder
- Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer
- NLP-Practitioner
- Fotoschule
- Ausbildung zum/r ÜbungsleiterIn "Bewegung bis ins Alter"



im Bild: Absolventinnen des NLP-Diploma 2024 in Brixen

7. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE DIMENSION

Dieser Abschnitt der Sozialbilanz bietet eine Orientierung für das Verständnis der Beziehung zwischen der sozialen und der wirtschaftlichen Dimension. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung werden nach den Grundsätzen der Transparenz und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der KVV Bildung VFG im Berichtsjahr keine gerichtliche Verfahren bzw. laufende Rechtsstreitigkeiten anhängen. Die endgültige Bilanz und das Budget für das Jahr 2024 werden innerhalb der gesetzlichen Fristen von der ordentlichen Mitgliederversammlung genehmigt, und anschließend im Staatlichen Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS), sowie auf der Webseite bildung.kvv.org unter "Transparenzbestimmungen" veröffentlicht.

EINNAHMEN UND ERTRÄGE

Die Gesamteinnahmen der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2024 belaufen sich auf 1.871.119,00Euro. Detaillierte Informationen zu den Einnahmen können der folgenden Auflistung entnommen werden. Im Berichtsjahr wurden keine spezifischen Spendenaktionen und Fundraising-Aktivitäten durchgeführt.

ERFOLGSRECHNUNG - EINNAHMEN UND ERTRÄGE	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2024	2023
Einn. aus Mitgliedsbeiträgen	- €	- €
Einn. aus Veranstaltungen, Projekten, Initiativen	- €	- €
Einn. aus private Spenden	- €	- €
Einn. aus 5 Promille Zuwendungen	2.117 €	1.592 €
Einn. aus Beiträge private Körperschaften	- €	- €
Einn. aus Dienstleistungen und Abtretungen an Dritte	817.147 €	697.617 €
Einn. aus Beiträge und Verträgen mit öffentlichen Körperschaften	1.051.845 €	1.033.346 €
Einn. aus Sonstiges, Renditen und Erträge	- €	681 €
Einn. aus Renditen, Erträge aus Finanz- und Anlagevermögen	10 €	6 €
GESAMTEINNAHMEN UND ERTRÄGE	1.871.119 €	1.732.561 €

KOSTEN UND AUFWENDUNGEN

Die Gesamtkosten der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2024 belaufen sich auf 2.209.961,00 Euro. Die einzelnen Positionen sind in der angeführten Auflistung einsehbar. Der Punkt "Sonstige Aufwendungen" beinhaltet 500.000,00 Euro aus einem Verzicht auf Rückzahlung einer an den Katholischen Verband der Werktätigen VFG im Geschäftsjahr gewährte unverzinsliche Finanzierung.

ERFOLGSRECHNUNG - KOSTEN UND AUFWENDUNGEN	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2024	2023
Roh- Hilfs- Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsgüter	8.328 €	5.312 €
Dienstleistungen	1.125.294 €	1.020.478 €
Nutzung Güter Dritter	75.612 €	93.952 €
Personalkosten	468.528 €	455.001 €
Abschreibungen	3.880 €	4.371 €
Rückstellungen für Risiken und Lasten	- €	- €
Sonstige Betriebsausgaben	507.881 €	6.210 €
Kosten und Lasten aus Finanz- und Anlagevermögen	- €	- €
Steuern	20.438 €	3.626 €
GESAMTKOSTEN UND AUFWENDUNGEN	2.209.961 €	1.588.950 €

GESCHÄFTSERGEBNIS

Unter der Berücksichtigung der Einnahmen und Aufwendungen ergibt sich im Jahr 2024 ein Jahresergebnis in Höhe von -338.842,00 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG	Bezugsjahr 2024	Bezugsjahr 2023
Jahresgewinn/Jahresverlust (+/-)	- 338.842 -€	143.611,24 €

DIE VERMÖGENSSITUATION

In der Vermögensrechnung sind alle Aktiv- und Passiv-Posten zum 31. Dezember 2024 aufgeführt. Die Bilanzsumme beläuft sich im Bezugsjahr 2024 auf insgesamt 985.249,00 Euro. Detaillierte Informationen zu den Aktiv-Posten und Passiv-Posten können in den folgenden zwei Auflistungen entnehmen.

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - AKTIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2024	2023
Mitgliederbeiträge oder noch geschuldete Einzahlungen	-	-
Anlage- und Finanzanlagevermögen	16.081 €	15.913 €
Umlaufvermögen gesamt	948.856 €	1.270.011 €
• Vorräte	-	-
• Forderungen	224.847 €	508.112 €
• Finanzvermögen	-	-
• Flüssige Mittel	724.009 €	761.899 €
Aktive Jahresabgrenzungsposten	20.312 €	20.281 €
Gesamt Aktiva - Bilanzsumme	985.249 €	1.306.205 €

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - PASSIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2024	2023
Eigenkapital	481.715 €	820.555 €
Fonds für Risiken und Lasten	-	-
Abfertigungen	242.709 €	224.632 €
Verbindlichkeiten	246.357 €	230.711 €
Passive Jahresabgrenzungsposten	14.468 €	30.308 €
Gesamt Passiva - Bilanzsumme	985.249 €	1.306.205 €

8. ANDERRE INFORMATIONEN

QUALITÄTSMANAGEMENT

Für die KVV Bildung steht Qualität ihrer Angebote an höchster Stelle. Daher beschäftigt sich die Einrichtung seit den neunziger Jahren mit Qualitätsmodellen. Seit 2017 arbeitet KVV Bildung nach ISO 9001:2015. Die Gültigkeit des ISO-Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und dreijährige Verlängerungsaudits aufrechterhalten. Erneuert im Oktober 2024.

Zudem ist die KVV Bildung seit 2011 akkreditierter ECM-Provider. Diese Anerkennung ermächtigt die KVV Bildung geeignete Weiterbildungen anzubieten und die CME-Credits direkt an die TeilnehmerInnen zu vergeben – unter Einhaltung der Kriterien, die von der Akkreditierungsstelle vorgegeben wurden.



Datum	Mittwoch, 17.04.2024, 15.30 Uhr
Ort	Bozen, Arche im KVW,
Sitzung	Vollversammlung KVW Bildung VFG
Anwesende	Monika Gatterer, Heini Fliri, Maria Mayr Kusstatscher, Helga Holzer Mutschlechner, Konrad Obexer, Rosa Purdeller, Herbert Schatzer, Stecher Weißenegger Maria Rosa, Werner Steiner, Brigitte Abram, Werner Atz
Entschuldigt/Abwesend	Angerer Thomas, Bergmeister Maria Antonia, Brugger Haspinger Hildeburg, Karl Heinz Brunner, Costadodei Alois, Margareth Fink, Annemarie Lang Schenk, Graf Reinstadler Rita, Grüner Kofler Carla, Josef Guadagnini, Holzner Renate, Kostner Josef Johann, Lamprecht Andreas, Niederstätter Pallhuber Maria Luise, Obertimpfler Stofner Paula, Paller Dorothea, Otto Platzgummer, Pöhl Mössmer Elfreide, Rives Evelyn, Josef Schöpf, Senn Christian, Thaler Ursula, Vorhauser Margesin Birgit, Weiss Angerer Annelies
Tagesordnung	1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.05.2023 2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2023 3. Vorstellung der Bilanz 2023, des Rechenschaftsberichts 2023 und des Haushaltsvoranschlages 2024 4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans 5. Genehmigung der Sozialbilanz 2023, der Bilanz 2023 mit Haushaltsvoranschlag 2024 und des Rechenschaftsberichts 2023 6. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls vom 17.05.2023

Monika Gatterer, Vorsitzende der KVW Bildung VFG begrüßt die Anwesenden. Die Vollversammlung findet in zweiter Einberufung statt. Das Protokoll der Vollversammlung der KVW Bildung vom 17.05.2023 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2023

Das Jahr 2023 war für KVW Bildung VFG ein Jahr voller Erfolge und Herausforderungen. Über 1400 Kurse mit insgesamt fast 18.000 Weiterbildungsstunden wurden wieder durchgeführt! Diese Leistung zeugt von der Fähigkeit der Einrichtung, flexibel auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu reagieren. Das vielfältige Bildungsangebot in den Bereichen Beruf, EDV, Sprachen, aber auch Persönlichkeits- und Gesellschaftsbildung sowie Wohlbefinden und Gesundheit wurde erfolgreich umgesetzt, dank der gesetzten Maßnahmen und der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Die positive Resonanz und der Anstieg der Teilnehmerzahlen sind klare Indikatoren dafür, dass das Angebot der KVW Bildung den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht werden und v.a. angenommen werden. Eine starke Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern ist auch auf eine intensive Netzwerkarbeit zurückzuführen.

In 97 Gemeinden (+ 9%) war die KVW Bildung mit Weiterbildungsangeboten präsent und 168 Ortsgruppen mit insgesamt 6797 Weiterbildungsstunden haben mindestens wieder eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt. (+ 43 Ortsgruppen im Vergleich zum Vorjahr). KVW Bildung bestätigt sich somit weiterhin als dezentrale Weiterbildungseinrichtung im Lande. Ein großer Dank geht an allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Ihren Einsatz in der Weiterbildung. Über 2.000 ehrenamtliche Stunden wurden 2023 geleistet, um die verschiedenen Kurse, Vorträge, Initiativen der KVW Bildung auf Landesebene abzuhalten. Dazu kommen noch die freiwilligen Stunden der Senior Online BegleiterInnen zur Unterstützung und Hilfe anderer Senioren im Bereich der Digitalisierung geleistet.

Allgemein ist in der Weiterbildung sowie allgemein im Kulturbereich immer noch ein Rücklauf der Kursauslastung zu verzeichnen. D.h. die Kurse werden mit weniger TeilnehmerInnen durchgeführt. Dies führt zu einer Reduzierung der Eigenfinanzierung. Die aufgrund des Notstandes abgeänderten Förderkriterien und Verlängerung bis Ende 2026 (Förderung eines Kurses mit 5 TeilnehmerInnen statt mit 8 TeilnehmerInnen) sind ausschlaggebend für den Erhalt der Weiterbildungslandschaft in Südtirol.

3. Vorstellung der Bilanz 2023, des Rechenschaftsberichts 2023 und des Haushaltsvoranschlags 2024

Die Bilanz 2023, Rechenschaftsbericht 2023 und der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 werden von Brigitte Abram vorgestellt.



4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans

Der Bericht des Kontrollorgans vom 5. April 2024 wird von der Leiterin der KVW Bildung, Brigitte Abram vorgelesen.

5. Genehmigung der Sozialbilanz 2023, der Bilanz 2023 mit Haushaltsvoranschlag 2024 und des Rechenschaftsberichts 2023

Die Mitgliederversammlung der KVW Bildung VFG genehmigt einstimmig Sozialbilanz 2023, Bilanz 2023 und Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024, sowie den Rechenschaftsbericht 2023.

Bilanz und Berichte sind auf der Homepage der KVW Bildung VFG veröffentlicht.

6. Allfälliges

Die Anwesenden unterstreichen die gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der KVW Bildung. Gelobt und geschätzt ist die außerordentliche Tätigkeit im Weiterbildungsbereich, die Initiative neue und zukunftsorientierte Tätigkeit zu gewährleisten, auch aber die laufende Unterstützung der ehrenamtlichen im Bereich der Weiterbildung vor Ort.

Die Sitzung endet um 16.15 Uhr.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Abram', is written over a horizontal line.

Brigitte Abram

Leiterin KVW Bildung

Für die Richtigkeit des Protokolls

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Monika Gatterer', is written over a horizontal line.

Monika Gatterer

Vorsitzende KVW Bildung